

## **BOTSCHAFT NIEDERBAYERN-BOTSCHAFTER NIEDERBAYERNS ANGERER DER AELTERE**

**München, 14. September 2009**

**„Hiermit erkläre ich die Botschaft von Niederbayern für immer und ewig eröffnet“ - Landwirtschaftsminister Helmut Brunner (CSU) enthüllte mit diesen Worten im Münchner Westpark das Schild, das das alte Bauernhaus zur Ständigen Vertretung der Niederbayern in der Landeshauptstadt macht.**

Niederbayern hat nun eine eigene Botschaft in München, ihre Botschafter kommen aus allen Regionen Niederbayerns und vertreten ihr Niederbayern rund um den Globus. Angerer der Ältere ist einer von ihnen, siehe Artikel aus der Mittelbayerischen Zeitung vom 15.09.2009. Weitere Artikel siehe Bayerische Staatszeitung, Passauer Neue Presse sowie die Webseite Niederbayerns.

[http://www.niederbayern.de/de/Home/misc\\_navigation/Botschaft](http://www.niederbayern.de/de/Home/misc_navigation/Botschaft)

Foto aus dem Artikel der Mittelbayerische Zeitung vom 15.09.2009 (siehe unten)



**Der Künstler Ludwig Angerer der Ältere ist Niederbayern-Botschafter aus dem Kreis Kelheim und begeistert von der Anlaufstelle in München. Foto: Becker**

Links zu weiteren Informationen:

<http://www.bayerische-staatszeitung.de/index.jsp?MenuID=33&year=2009&ausgabeID=448&rubrikID=4&artikelID=6120>

<http://www.niederbayern.de/link/de/118142>

<http://www.br-online.de/bayern1/mittags-in-niederbayern-und-der-oberpfalz/regionalnews-ostbayern-niederbayern-ID1252682261484.xml>

<http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/schwaben-und-altbayern-aktuell/niederbayern-botschaft-gilk-ID1252942612434.xml>

# Niederbayern hat eine eigene Botschaft mitten in München

**STANDORT-MARKETING** Region will in altem Holzhaus im Westpark auf sich aufmerksam machen.

VON PAULA BECKER, MZ

**MÜNCHEN.** Grundsätzlich gilt, Botschaften sind Vertretungen von Staaten in einem anderen Land. Seit gestern gibt es eine Ausnahme – mitten in München: Dort hat die Region Niederbayern ihre Botschaft eröffnet. „Keine Angst, die Münchner müssen nicht hierherkommen, um ein Visum für ihren Urlaub im Bayerischen Wald zu beantragen“, sagt Hannes Burger, Autor und Ideengeber der Einrichtung. „Nein, vielmehr wollen wir in dieses Haus interessante Botschaften aus unserer Region tragen.“

Damit diese „neuen Botschaften“ nicht in einem allzu nüchternen Ambiente verbreitet werden müssen, haben sich die Niederbayern einen besonderen Ort in München ausgesucht. Das alte Bayerwaldhaus mitten im Westpark ist ein uriges Holzhaus aus dem Jahr 1748. Einst stand es in der Gegend von Tittling bei Passau als Zuhause für einen Tagelöhner. Die Familie Höttl stellte es zur Internationalen Gartenausstellung 1983 den Münchnern als Dauerleihgabe zur Verfügung. Von nun an ist es die Niederbayerische Botschaft in der Landeshauptstadt.

Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein spricht von „einer ideellen Botschaft“, die es im „besten Sinne für offizielles Standortmarketing“ zu nutzen gelte. In dem Bayerwaldhäusl seien Kabarettistenauftritte geplant, genauso wie Lesungen oder Veranstaltungen aus dem Tourismussektor. Bereits vor einiger Zeit, verrät Hölzlein, habe die Region 100 Niederbayern ausgewählt, die als ehrenamtliche Botschafter in der ganzen Welt für die Region werben. Einer von ihnen ist der Künstler Ludwig Angerer der Ältere aus Biburg im Landkreis Kelheim. Die künstlerische Ausstattung des Films „Die unendliche Geschichte“ machten den gelernten Architekten vor mehr

als 20 Jahren berühmt. Derzeit plant er die Aufstellung der weltgrößten Christusstatue. Die Sache mit der Botschaft ist ihm ernst: „In unserer immer globaler werdenden Welt wird doch immer alles gleicher.“ Dabei sei es wichtig, gerade bei kulturellen Dingen immer wieder die feinen Unterschiede herauszuarbeiten.

Dass es eben solche Unterschiede zwischen Niederbayern und dem restlichen Bayern gibt, daran lässt am Eröffnungstag keiner der Gastgeber Zweifel aufkommen. Die schöne Landschaft, die traditionsreichen Unternehmen, das Verhältnis zu den europäischen Nachbarn – all das mache die Region einzigartig.



Der Künstler Ludwig Angerer der Ältere ist Niederbayern-Botschafter aus dem Kreis Kelheim und begeistert von der Anlaufstelle in München. Foto: Becker

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis

## PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich-egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Coveritel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spielschöpfer, wie z.B. das direct-product-game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

### KONTAKT



Angerer der Ältere  
Presse - Margit Angerer  
Abensstrasse 1  
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137  
Fax +49 (0) 9443 992137  
E-Mail: [info@angerer-der-aeltere.de](mailto:info@angerer-der-aeltere.de)  
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

### WEBSITE SPONSERED BY

HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>  
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>  
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>  
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>  
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>  
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>  
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>  
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>